



Protokollauszug
18. Sitzung vom 23. September 2020

**195/2020 10.03.00 Mandat Revisionsgesellschaft
Vergabe ab 2021**

1. Ausgangslage

Seit der Kantonsrat nach Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes den Gemeinden keine Revisionsdienstleistungen mehr anbietet, hat die Stadt Schlieren für das Jahr 2016 das Revisionsmandat an die Verwaltungsrevisionen GmbH (heute AG) vergeben. Die RPK hatte dem vorgelegten Vertrag am 23. September 2015 zugestimmt unter den Bedingungen eines vorzulegenden Berichts über die Verwaltungsrevisionen GmbH bis zum 31. August 2016, welcher folgende Bereiche beinhaltete: die Revisionstätigkeit, die Kosten als Soll-/Ist-Vergleich, einer Übersicht über die Entwicklung der neuen Unternehmung, einen Nachweis von Prüfungen von Gemeinden mit HRM2, eine Einschätzung des Abteilungsleiters Finanzen und Liegenschaften sowie einen SRB zum weiteren Vorgehen mit der Revisionsstelle.

Der Bericht datiert vom 9. August 2016 und führte mit SRB 159 vom 22. August 2016 zur Mandatsverlängerung mit der Verwaltungsrevisionen GmbH. Mit der RPK wurde vereinbart, im 2019 für die Vergabe ab 2020 ein Submissionsverfahren durchzuführen. Aufgrund des Austritts des damaligen Leiters Rechnungswesen per März 2019 und des Stellenantritts des Nachfolgers per Juli 2019 wurde im Sinne eines effizienten Ablaufs und der Know-how Sicherung am 3. April 2019 die RPK ersucht, das Submissionsverfahren um ein Jahr ins 2020 – mit einer Mandatierung ab 2021 – zu verschieben.

2. Submission

Für die Wahl einer neuen Revisionsstelle wählte die Stadt Schlieren freiwillig das höherstufige Einladungsverfahren. Da es sich beim Revisionsmandat um eine Dienstleistung handelt, wurden die Zuschlagskriterien nicht nur auf den Preis festgelegt, sondern auf das wirtschaftlich günstigste Angebot. Balmer Etienne AG hat das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht mit einem jährlichen Auftragsvolumen von Fr. 29'510.00, inkl. MWST.

3. Erteilung Mandat

Das Bewertungsergebnis, welches der RPK vorab zugestellt worden ist, zeigt mit Balmer Etienne AG einen klaren Sieger. Aufgrund des Submissionsverfahrens erhält die Balmer Etienne AG den Zuschlag. Der Stadtrat und die RPK müssen jedoch separate, aber inhaltlich übereinstimmende Beschlüsse darüber fassen, wer als Prüfstelle eingesetzt wird. Der Stadtrat und die RPK bilden zusammen kein Organ, das beschliessen könnte. Die RPK hat mit Schreiben vom 9. September 2020 vorbehaltlich des Einverständnisses des Stadtrats das Mandat der Revisionsdienstleistungen an die Balmer Etienne AG ab dem Jahr 2021 vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Mandat der Revisionsdienstleistung ab dem Jahr 2021 wird an die Balmer Etienne AG vergeben.
2. Das Ressort Finanzen und Liegenschaften wird beauftragt, das bisherige Revisionsmandat der Verwaltungsrevisionen AG auf Ende 2020 fristgerecht zu kündigen.
3. Das Ressort Finanzen und Liegenschaften wird beauftragt, die Zuschlags- bzw. Absageverfügungen den Versicherungsbrokern zuzustellen.
4. Das Ressort Finanzen und Liegenschaften wird beauftragt, den Dienstleistungsvertrag und den Prüfplan mit Balmer Etienne AG auszuarbeiten und zu unterzeichnen.
5. Mitteilung an
 - RPK
 - Geschäftsleitung
 - Archiv

Status: zeitlich befristet nicht öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin-Stv.